

5. Dezember 2023



## **KESB.KURZ.ERKLÄRT.**

### **Neue nationale Informationsplattform zur KESB**

*Die neue nationale Informationsplattform «KESB.KURZ.ERKLÄRT.» liefert informative Text- und Filmbeiträge in einfach verständlicher Sprache für Fragen rund um die KESB. Überdies führt sie Betroffene, die rasch Unterstützung brauchen, zu passenden Angeboten oder den zuständigen Behörden. Die neue nationale Informationsplattform ist entstanden durch eine Zusammenarbeit der KOKES mit den Interessengruppen Beobachter, KESCHA, Pro Senectute, Pro Mente Sana, ARTISET mit ihren drei Branchenverbänden CURAVIVA, INSOS und YOVITA und engagierten Bürger/-innen.*

So viel wie nötig, so wenig wie möglich - gemäss diesem Grundsatz unterstützen die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) Kinder, die in Gefahr sind, oder Erwachsene, die Hilfe brauchen. Aktuell werden in der Schweiz rund 150'000 Menschen im Rahmen von KESB-Massnahmen begleitet oder vertreten. Dabei zeigt sich nach zehn Jahren, dass die KESB, Beistände und Institutionen gut zusammenarbeiten. «Optimierungsbedarf sehen wir in der Kommunikation mit der Bevölkerung», sagt Regierungsrätin Kathrin Schweizer, die Präsidentin der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES). Die wichtige Arbeit der KESB sei für viele Menschen noch immer eine Blackbox. «Vor diesem Hintergrund haben wir beschlossen, eine nationale Informationsplattform für Fragen rund um die KESB zu bauen».

#### **Neuartige Plattform in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und Interessengruppen**

Die Informationsplattform richtet sich an die breite Öffentlichkeit. Angesprochen werden etwa Erwachsene, die für sich oder ihre Eltern Unterstützung brauchen, oder Väter und Mütter, die Fragen zum Besuchsrecht mit dem Kind haben. Unter den Rubriken «Kinder», «Erwachsene» und «Ablauf» beantwortet die Plattform zentrale Fragen zum Kinderschutz, zum Erwachsenenschutz sowie zur Arbeitsweise der KESB. Bei der Erarbeitung wurden auch Personen ohne spezifische Fachkenntnisse beigezogen, um die Klarheit der Informationen sowie Einfachheit der Sprache sicherzustellen.

#### **Beobachter, KESCHA, Pro Senectute, Pro Mente Sana und ARTISET**

Besonders wertvoll bei der Ausgestaltung war die Mitarbeit verschiedener Fachorganisationen, die im Kinderschutz oder Erwachsenenschutz aktiv sind: Der Beobachter mit verschiedenen Beratungsangeboten, die unabhängige Anlaufstelle KESCHA, die in Konfliktfällen angerufen werden kann, die Stiftung Pro Senectute, welche sich für ältere Menschen einsetzt, Pro Mente Sana als Vertreterin der Interessen von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, und ARTISET als Föderation der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf im Alter, mit Behinderung sowie für Kinder und Jugendliche. Alle Partnerorganisationen leisten einen spezifischen Beitrag zur Plattform, indem sie in ihren Spezialgebieten mit vertiefenden Videobeiträgen und Links wichtige Informationen liefern.

«KESB.KURZ.ERKLÄRT.» ist eine dynamische Plattform, die regelmässig mit aktuellen Informationen ergänzt wird. Für den Betrieb ist die Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz KOKES zuständig.

#### **Für Medienanfragen /Informationen:**

Diana Wider, Generalsekretärin KOKES, Tel. 041 367 48 87 (10h00-12h00)

**Link zur Plattform:** <https://kesb-kurz-erklaert.ch/>